

Inhalt

Prolog: Ein Fels am Ufer des Toten Meers	9
Massada gerät in Vergessenheit	9
Wiederentdeckung	12
1. Kapitel: GESCHICHTE	21
Die Frage nach dem Gründer	22
Herodes in Massada	25
Die Bauten des Herodes	28
Kriegszeiten	30
2. Kapitel: DAS ENDE	33
Datierungsfragen	35
Die Organisation der Belagerung	36
Die Rede des Eleazar ben Jaïr	40
Das Opfer	43
Unsterblichkeit der Seele	46
Die Frage nach dem Selbstmord	51
Die Version des <i>Josippon</i>	55
Die Überlieferung bis ins 19. Jahrhundert	58
3. Kapitel: ARCHÄOLOGIE	60
Die römischen Lager	60
Die Zisternen	65
Die erste israelische archäologische Expedition in Massada (1955–1956)	68
Yigal Yadin (1917–1984)	69
Organisation der Ausgrabungen	70
Das Herodianische Massada	72
<i>Nordpalast</i>	73

<i>Kasemattenmauer</i>	76
<i>Der offizielle Palast und andere Wohngebäude</i> . . .	76
<i>Die großen Thermen</i>	77
<i>Vorratsgebäude</i>	78
<i>Synagoge</i>	79
<i>Kolumbarium</i>	81
Die Sikarier in Massada	81
<i>Die Synagoge und die Schriftrollen</i>	82
<i>Mikwe</i>	87
<i>Wohngebäude</i>	89
<i>Sprache und Namen</i>	91
Das Ende Massadas im Licht der Archäologie	92
Die letzten Bewohner	95
4. Kapitel: VON DER GESCHICHTE ZUM SYMBOL	99
<i>Massada, ein hebräisches Gedicht</i>	101
<i>Isaac Lamdan (1899–1954)</i>	101
Lamdans Leser	104
Joseph Trumpeldor	105
Von der Ideologie zur Archäologie	107
Nationalistische Archäologie?	109
Mythos in der Krise	112
Zwischen Enthusiasmus und Nachdenklichkeit . . .	117
Anhang	120
Anmerkungen	120
Chronologie	128
Aus Flavius Josephus: <i>Geschichte des Jüdischen</i> <i>Krieges</i>	130
Bibliographie	142